



fokusintegration_Sprache

Guten Tag

«Sprache ist die Kleidung der Gedanken»

Samuel Johnson, 1709 - 1784

Dieses Zitat ist auch heute noch gültig. Denn ohne Sprache bleiben unser inneres Erleben und unsere Gefühle ungehört und unausgesprochen. Mit Worten verleihen wir unseren Gedanken Form, teilen unsere Welt mit anderen und öffnen Türen zu neuen Erkenntnissen.

Doch Sprache ist viel mehr als nur Worte. Sie zeigt sich in unzähligen Facetten. In der natürlichen Sprache wie Deutsch, Somali oder Türkisch, aber auch in künstlichen Formen wie Programmiersprachen, die unsere digitale Welt formen. Dazu kommen Dialekte, Jugendsprache, Bildsprache, nonverbale Kommunikation oder Gebärdensprache. Sprache ist genauso vielfältig wie die Menschheit.

Auch die Arbeit bei der AIA ist von Sprache geprägt. Sei es, Behördentexte auf leicht verständliches Deutsch herunterzubrechen. Sei es, mit unseren Klient*innen in verschiedenen Sprachen zu kommunizieren, technische Übersetzungstools zu nutzen oder diesen Newsletter zu verfassen. Tagtäglich kommen wir auf unterschiedliche Weise in Berührung mit Sprache.

Aus diesem Grund haben wir im Verlauf der letzten Monate unter der Rubrik "fokusintegration_Sprache" auf unseren Social-Media-Kanälen ([Facebook](#) und [Instagram](#)) verschiedene Aspekte der Sprache beleuchtet. In diesem Spezial-N Newsletter blicken wir zurück und fassen für Sie zusammen, was uns in dieser Zeit bewegt hat.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre.

Ihr AIA-Team

Leicht verständliche Sprache

22,3%, also rund 1,25 Millionen Erwachsene in der Schweiz können nicht gut lesen und schreiben (vgl. PIAAC-Erhebung, 2022/2023).

Leicht verständliche Sprache ermöglicht Menschen, mehr am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen, sich besser zu informieren und eigenständigere Entscheidungen zu treffen. Sie können ihre Kenntnisse und Fertigkeiten durch angepasste Bildungsinhalte erweitern.

Auf dem Arbeitsmarkt unterstützt leicht verständliche Sprache dabei, Informationen über Arbeitsmöglichkeiten, Bewerbungsverfahren und das Arbeitsrecht besser zu verstehen.



Aber was ist überhaupt leicht verständliche Sprache?

Leicht verständliche Sprache ist der Überbegriff für Texte, die in Leichter oder in Einfacher Sprache geschrieben wurden. Leichte Sprache richtet sich in erster Linie an Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen oder Lernschwierigkeiten. Aber auch alle anderen Menschen, die Schwierigkeiten haben, Texte zu verstehen, sind angesprochen. Sie folgt klar festgelegten Regeln und Strukturen. Die Umsetzung wird von Fachpersonen überprüft.

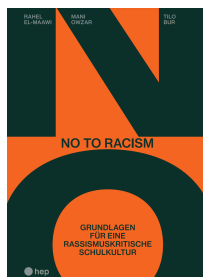
Einfache Sprache spricht eine breitere Zielgruppe an, darunter Menschen, die Informationen schneller erfassen möchten, Menschen mit geringen Deutschkenntnissen oder Menschen mit Deutsch als Zweitsprache. Sie kann flexibler der Situation und Zielgruppe angepasst werden.

Sie möchten die wichtigsten Tipps für leicht verständliche Sprache immer dabei haben? Wir haben vor einigen Jahren einen [Hosensackspick](#) erarbeitet, den Sie gerne verwenden dürfen.

Inklusive, diskriminierungssensible Sprache

Sprache entwickelt und verändert sich. Zu diesem Prozess gehört das Bewusstsein, dass Wörter und Bezeichnungen diskriminierend und verletzend sein können. Inklusive Sprache vermeidet Diskriminierung und Stereotypen (z.B. Rassismus, Ableismus, Ageism) und repräsentiert verschiedene Bevölkerungsgruppen.

Welche Begriffe vermeiden wir heute und weshalb? Welche Wörter können wir stattdessen verwenden, um möglichst diskriminierungssensibel zu kommunizieren? Folgend finden Sie eine unvollständige Auflistung von verschiedenen Glossaren, die Orientierung geben.



Sprachmächtig
Glossar gegen Rassismus



FORUM INTEGRATION

Mehrsprachigkeit in der Schule

Chancen und Herausforderungen

Mehrsprachigkeit in der Schule: Chancen und Herausforderungen

Mittwoch, 29. Oktober 2025, 18.00 - 20.30 Uhr

Aargauer Kantonsbibliothek, Obere Vorstadt 6, 5000 Aarau

Rund 30'000 mehrsprachige Kinder besuchen die öffentliche Schule im Aargau. Sie machen etwa 37% der Lernenden aus. Die Mehrsprachigkeit zeigt sich auch in anderen Bereichen: 63% der hiesigen Bevölkerung verwenden im Austausch mit ihren Angehörigen, bei der Arbeit oder beim Medienkonsum in der Freizeit mindestens einmal pro Woche mehr als eine Sprache.

Am Forum Integration beleuchten wir das Thema der Mehrsprachigkeit aus verschiedenen Perspektiven. Fachpersonen machen dabei die Sprachlandschaft Schweiz sichtbar, zeigen den aktuellen Forschungsstand, erteilen Tipps zu sprachförderlichem Verhalten und beantworten die Fragen des Publikums.

Anmeldung

☎ 062 823 41 13

✉ mail@integrationaargau.ch

Zum Flyer



Rückblick: Transkulturelle Kommunikation -
Methoden und Kompetenzen für eine kulturübergreifende
Verständigung

An der Weiterbildung vom 27. August 2025 in Wohlen erweiterten die 24 Teilnehmenden ihre transkulturellen Kompetenzen. Irma Endres, Studienleiterin am Institut für Kommunikation und Führung (IKF) Luzern, hat mit ihrem Referat, mittels Fallbeispielen und Gruppenarbeiten auf eindrückliche Weise die Vielfalt an Wertevorstellungen sichtbar gemacht und den Anwesenden Hilfsmittel und Gedankenstützen für einen friedvollen Umgang mit Vielfalt mit auf den Weg gegeben.

Was uns besonders geblieben ist: Diversität ist komplex. Sehr oft fokussieren wir bei Problemen und Herausforderungen im Umgang mit kultureller Vielfalt auf Unterschiede, statt auf Gemeinsamkeiten. Der Mensch sucht stets nach einfachen Erklärungsmustern. Doch die Absichten sind meist dieselben, sie manifestieren sich einfach anders. So begrüsst man sich in jeder Kultur respektvoll. In der einen schaut man sich dabei direkt in die Augen, während dieselbe Geste in der anderen Kultur als respektlos gilt. Kulturen sind zudem immer dynamisch und verändern sich im Laufe der Zeit.



Da+Dort Nr. 76, März 2020, Interview mit Irma Endres, Studienleiterin Transkulturelle Kommunikation am IKF Luzern

Die Herausforderung ist, dass man von unterschiedlichen Handlungen oft zu schnell Rückschlüsse auf unterschiedliche bestimmte Werthaltungen macht. Oft unterscheiden sich die Werte von Menschen verschiedener Kulturen aber gar nicht so sehr, sondern es ist lediglich die Priorisierung dieser Werte, die anders ist.

Zum Da+Dort

Weitere Beiträge auf Instagram:





[Angebotsplattform](#) [Beratung](#) [Veranstaltungen](#) [Information](#)

Anlaufstelle Integration

Aargau

Rain 24, 5000 Aarau

Telefon +41 (0)62 823 41 13

mail@integrationaargau.ch

www.integrationaargau.ch



Diese E-Mail wurde an mail@integrationaargau.ch versandt. Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf Anlaufstelle Integration Aargau angemeldet haben.

[Abmelden](#)



© 2025 Anlaufstelle Integration Aargau